

57. Generalversammlung Pro Sempachersee

**Donnerstag, 19.03.2024, 18:30 Uhr im Clubraum Seeclub Sempach,
Olympiaweg, 6204 Sempach**

18:30 Uhr: Vortrag von Robert Lovas: «40 Jahre Seebelüftung»

Andreas Meier begrüßte Robert Lovas, Abteilung Gewässer und Boden (uwe Kantons Luzern), der uns ein Fazit der Seesanieung 40 Jahre nach Inbetriebnahme der Seebelüftung zog.

Die Sanierungsziele beim Sempachersee wurden 2022 resp. 2023 grösstenteils noch nicht erreicht. Immerhin war der Phosphoreintrag der niedrigste seit Messbeginn 1986, er unterschritt den Zielwert. Infolge der hohen Phosphorkonzentrationen war auch die Algenproduktion 2023 hoch. Die künstliche Belüftung konnte den Sauerstoffverbrauch beim Abbau der abgestorbenen Algen so weit kompensieren, dass die gesetzliche Minimalanforderung an die Sauerstoffkonzentration das ganze Jahr eingehalten wurde. Da ohne künstliche Druckluftzufuhr im Tiefenwasser der Sauerstoff fehlen würde, muss der See auch in Zukunft belüftet werden. Die Blaualgen, die das Fischsterben von 1984 mitverursachten, machen im Sempachersee seit 1998 einen deutlich geringeren Anteil aus als die übrigen Algengruppen. Die fast 40 Jahre alte Belüftungsanlage muss ersetzt werden.

Andreas Meier bedankte sich bei Robert Lovas herzlich für seine interessanten und anschaulich vorgebrachten Ausführungen und überreichte ihm zum Dank ein kleines Geschenk.

19.30 Uhr: Generalversammlung

Traktanden der Generalversammlung

1. Begrüssung; Wahl der Stimmzählenden

Präsident Andreas Meier freute sich, 52 Mitglieder von *Pro Sempachersee*, Vertreter von Organisationen und Gäste begrüßen zu dürfen. Speziell begrüßte er alle Neumitglieder und Peter Kull, Abteilung Natur, Jagd und Fischerei, Iawa, Sursee.

Es sind einige Entschuldigungen eingegangen, insbesondere von den Gemeinden Oberkirch, Eich, Neuenkirch, Sempach und Hildisrieden.

Es wurden mit René Spielmann und Kurt Huber zwei Stimmzähler bestimmt. Die Traktandenliste wurde zusammen mit dem Jahresbericht verschickt. Gemäss Statuten erfolgte dies 20 Tage vor der Jahresversammlung.

2. Protokoll der 56. Generalversammlung 2023

Das Protokoll der Generalversammlung vom Jahre 2023 lag auf den Tischen auf und ist auch auf der Homepage einsichtbar. Die Filmemacher Inge und Toni Wyss zeigten ihren 1995 gedrehten Film in Kurzfassung und erläuterten die damalige Aufnahmetechnik.

Alle Geschäfte wurden grossmehrheitlich angenommen. Andreas Meier ersetzte Sempach-Station, im Vorstand. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden wieder gewählt. Neu wurde Andreas Meier als Nachfolger von Josef Blum als Präsident gewählt.

Die Arbeit von Stefan Werner und die Arbeit von Josef Blum wurden verdankt.

3. Jahresberichte des Vorstandes und der Aufsicht Sempachersee 2023

Die Aktivitäten des Vereins im Jahre 2023 wurden im Jahresbericht dargestellt. Dieser ist auch auf der Homepage des Vereins abrufbar. Andreas Meier erwähnte noch ein paar Schwerpunkte:

- Exkursion vom 24. Mai 2023 zur Landzunge Sursee: Josef Blum begrüßte bei der Kapelle Mariazell über 40 Mitglieder. Die Referierenden der kantonalen Denkmalpflege und Archäologie Luzern (Anna Kienholz, Christian Harb und Oliver Dillier) stellten die Kapelle Mariazell, das Grabungsfeld der Halbinsel mit den Fundamenten einer Kirche und einer Burg und Fundgegenstände wie Tongefässe, Webutensilien aus Ton, Schmuck aus Glasperlen, Bernstein und Bronzeäxte vor. Geologe Roger Zurbriggen gab Erklärungen zur Seeentstehung, dem Moränewall und den Toteislöchern, die den Trichter entstehen liessen. Zum Abschluss gab es einen Umtrunk aus dem nahem Weinberg Mariazell.
- Die Schulklasse 2a von Sempach mit der Lehrperson Brigitte Lussi putzte das Ufer zwischen Seeallee und Bootshaus in Sempach von angeschwemmtem Müll.
- *Pro Sempachersee* reichte im August 2023 eine Einsprache gegen den Neubau einer Mobilfunkanlage mit Mast und neuen Antennen (5G) im Gebiet Eggerswil ein, da das Bauvorhaben sich negativ auf das Orts- und Landschaftsbild auswirkt und die Bestimmungen der Verordnung zum Schutz des Sempachersees und seiner Ufer verletzt. Die Gesuchstellerin zog das Projekt zurück.
- Das Bundesgericht entschied am 31. August 2023, dass die Verordnung zur Verminderung der Phosphorbelastung der Mittellandseen durch die Landwirtschaft in Kraft bleibt (Entschluss Regierungsrat Luzern 16.06.2020). Das Gericht stützte die Verschärfung der Verordnung vollumfänglich und wies die Einsprache ab. Am Sempachersee darf generell nicht mehr als 90% des Pflanzenbedarfs an Phosphor auf die Felder ausgebracht werden.
- Paul Nijman stellte den Jahresbericht der Aufsicht Sempachersee für 2023 kurz vor. Anhand von Bildern zeigte er die Organisation der Seeaufsicht, Schutzmassnahmen in den Schutzgebieten und Beispiele unbewilligter baulicher Massnahmen am See. Der Druck auf den See nimmt insgesamt zu. Zunehmend werden Übernachtungen am See, Boote, die am Ufer liegen und Wohnwagen beobachtet. Stark angewachsen sind auch die Fahrten mit Kanus und SUPs auf dem See. Dabei werden die Sperrzonen oft missachtet.

Der Jahresbericht 2023 wurde von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Jahresrechnungen 2023, Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 2023 weist einen Gewinn von Fr. 5'265.- aus. Im Geschäftsjahr waren die Ausgaben geringer als budgetiert.

Die Bilanz weist Aktiven von Fr. 67'035.- aus, so dass für die kommenden Jahre eine gewisse Reserve besteht.

Die Revision der Jahresrechnung wurde von der Gemeinde Nottwil, Kaspar Käslin, durchgeführt. Er hat einen Revisionsbericht verfasst, der vorgelesen wurde. Darin beantragt er der Generalversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und dankt der Kassierin Silvia Meier für die pflichtbewusste, saubere und korrekte Rechnungsführung.

Die Versammlung genehmigte die Jahresrechnung 2023 ohne Gegenstimme und erteilte der Kassierin und dem Vorstand Decharge. Andreas Meier dankte dem Revisor Kaspar Käslin und der Kassierin Silvia Meier für die geleistete Arbeit.

5. Jahresbeiträge 2025 (unverändert)

Es wurde vom Vorstand beantragt, die Beiträge wie bisher zu belassen: Einzelmitglieder Fr. 25.-, Paare Fr. 50.-, Kollektivmitglieder Fr. 150.-. Der Jahresbeitrag wurde genehmigt.

6. Wahlen für die Amtsperiode 2024 bis 2025

Die folgenden bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich für eine Wiederwahl zur Verfügung: Josef Blum, Thomas Hofer, Silvia Meier, Andreas Meier, Paul Müller und Paul Nijman. Sie wurden in Globo wieder gewählt. Neu wurde Norman Bürli, Sursee, in den Vorstand gewählt. Er absolviert das Bachelor-Studium Sciences in Energy and Environmental Systems Engineering an der Hochschule Luzern in Horw.

Als Präsident wurde Andreas Meier bestätigt.

Die Gemeinde Oberkirch wird die Revision der Kasse 2024 vornehmen.

7. Programm 2024

- Das Projekt Naturerlebnis Seeland wird weitergeführt
- Stellungnahmen zu Baugesuchen am See
- Aufsicht Sempachersee
- Zusammenarbeit mit Fischerverein und NAROS verstärken
- Voranzeige Exkursion 24. Mai 2024, 19:00 Uhr: Kirchbühl mit seiner romanisch-gotischen Kirche ist faszinierend. Manche bezeichnen den Ort als Kraftort. Sicher liegt er herrlich über dem See. Die Führung wird Alexander Lieb, Präsident der Stiftung Pro Kirchbühl, halten.

8. Budget 2024

Das Budget 2024 sieht einen Gewinn von Fr. 350.- vor. Das Budget wurde einstimmig genehmigt.

9. Anträge der Mitglieder

Es wurden keine Anträge eingegeben.

10. Aufnahme neuer Mitglieder

Nach Art. 5 unserer Statuten erklärt sich ein Mitglied beim Beitritt mit den Zielen von *Pro Sempachersee* einverstanden und unterstützt diese. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand.

Bruno Achermann, Nottwil, Kilian Bader, Alberswil, und Tim Ben Wermelinger, Sempach, wurden neu aufgenommen.

11. Verschiedenes

Verschiedene Voten wie dasjenige von Bruno Achermann, Nottwil, wiesen auf das Anliegen hin, die dem See nahen Landwirtschaftsflächen im Gebiet zwischen SPZ Nottwil und Juchmoos Oberkirch zu extensivieren. *Pro Sempachersee* unterstützt diese Vorhaben und wird sich beim lawa dafür einsetzen. Der Kanton ist für die Umsetzung verantwortlich.

Zum Schluss dankte der Präsident allen, die sich für den Verein einsetzen:

- Seiner Kollegin und den Kollegen im Vorstand, die sich in verschiedenen Gebieten für den See einsetzen. Ein besonderer Dank galt Sepp Blum: Er übernahm 2020 das Präsidium Pro Sempachersee, das er während dreier Jahre inne hatte. Seine Expertise hilft dem See, seiner Umgebung und uns weiterhin im Vorstand. Dafür sind wir sehr dankbar.
- Der Gruppe von der Seeaufsicht um Paul Nijman, die versucht, die ärgsten Verstösse gegen die Schutzverordnung zu verhindern bzw. rückgängig zu machen.
- Peter Kull vom lawa für die enge Zusammenarbeit mit dem lawa.
- Zum Schluss sprach er allen Mitgliedern des Vereins ein herzliches Dankeschön aus. Die Mitglieder geben dem Vorstand die Legitimation, sich für den See einzusetzen.

Damit wurde die Jahresversammlung 2024 geschlossen. Der Präsident wünschte allen Mitgliedern einen guten Abend mit Apéro, dann alles Gute und eine gute Heimreise.

Anschliessend: Apéro

Aus Kosten- und Platzgründen wurde auf das seit Langem servierte und geschätzte Fischessen verzichtet. Die Anwesenden erfreuten sich dennoch am reichhaltigen Apéro nach der GV.

Für das Protokoll:

Andreas Meier, Präsident